



Was uns in Zukunft erwartet

**Lorsch im Zeichen des
demographischen Wandels**

Ein Vortrag von

Sebastian Zöll (Dipl.-Geograph) & Niels Quante (Dipl.-Geograph)

Übersicht

- Der demographische Wandel – allgemein
 - Bedeutung
 - Entwicklung der Altersstruktur
 - ausgewählte Facetten
- Der demographische Wandel – Lorsch
 - aktuelle Bevölkerungsprognose
 - Strategien & Handlungsansätze
 - Kinderbetreuung & Bildung
 - Wohnen
 - Umgang mit älteren Arbeitnehmern
 - Stärkung der Innenstadt
- Resümee

Der demographische Wandel - allgemein -

-Bedeutung-

Demographie - allgemein

ZITAT:

*„Ich bin ein
Paradebeispiel für
Überalterung“*

Altkanzler Helmut Schmidt (89) am 27. Januar 2008 im
Hamburger Thalia-Theater zur Herausforderung durch
den demographischen Wandel



Demographie - allgemein

- Bedeutung
 - Einflussfaktoren auf die demographische Entwicklung
 - Fertilität
 - Lebenserwartung
 - Wanderungssaldo

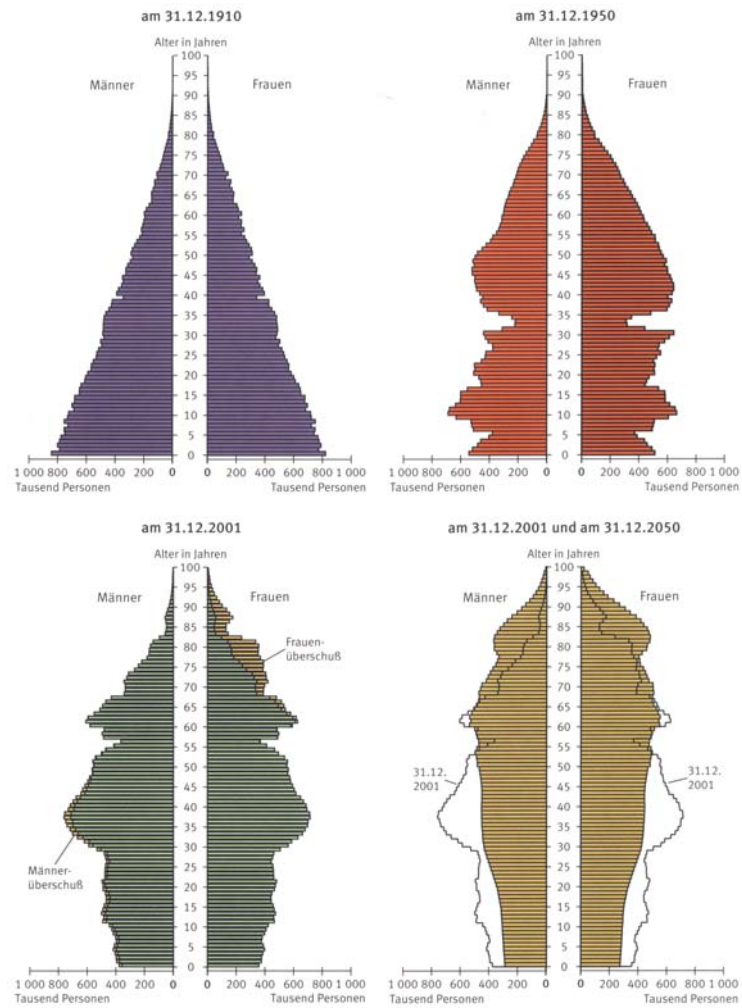
Demographie - allgemein

- Bedeutung
 - Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf:
 - fast alle gesellschafts- & raumentwicklungspol. relevanten Handlungsfelder
 - Arbeitsmarkt
 - Soziale Sicherungssysteme
 - Kinderbetreuung & Bildung
 - Wohnungsmarkt
 - etc.
- **weit reichende Relevanz für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**

Der
demographische Wandel
- allgemein -
-Altersstruktur-

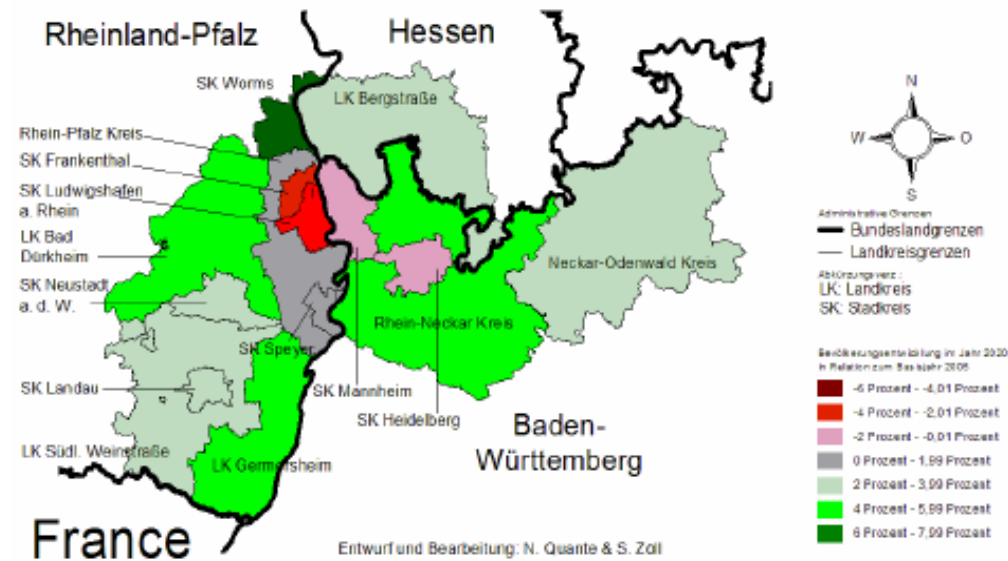
Demographie - allgemein

- Altersstruktur in der Bundesrepublik Deutschland



Demographie - allgemein

- Veränderung der Altersstruktur in der Region Rhein-Neckar (2005-2020)



Der
demographische Wandel
- allgemein -
-Facetten-

Demographie - allgemein

- Facetten I (Beschäftigungsstruktur)

- Durchschnittsalter in Unternehmen im Zeitraum 2005 - 2020

	2005	2010	2015	2020
Durchschnittsalter in Jahren	43	45	47	49

- 15- bis 29-Jährigen → **leichter Rückgang** (auf ca. 20 % an den Erwerbspers.)
- 30- bis 45-Jährigen → **deutlicher Rückgang** (auf ca. 35 % an den Erwerbspers.)
- 46- bis 60-Jährigen → **starker Anstieg** (auf ca. 38 % an den Erwerbspersonen)

- zwischen 2020 und 2030 Anstieg der Erwerbspersonen über 60 Jahre auf ca. 12% (Stand heute: ca. 5 %)

- Potenzial an Personen im erwerbsfähigen Alter (2005): 41,9 Millionen
- Potenzial an Personen im erwerbsfähigen Alter (2020): 39,5 Millionen
- Potenzial an Personen im erwerbsfähigen Alter (2050): 29,6 Millionen

Demographie - allgemein

- Facetten II (Arbeitslosigkeit & Arbeitszeit)
 - mehr Personen scheiden künftig aus dem Arbeitsleben aus als eintreten werden
 - **ACHTUNG:** kein automatischer Rückgang der Arbeitslosigkeit
 - differenziertes Nachfrageverhalten nach:
 - gering qualifizierten Arbeitskräften
 - mittel qualifizierten Arbeitskräften
 - hoch qualifizierten Arbeitskräften
 - Problem:
 - bei sinkender Zahl der Erwerbstätigen das Arbeitsvolumen konstant halten
 - Verlängerung der Arbeitszeiten
 - » Lebensarbeitszeit
 - » tägliche Arbeitszeit

Demographie - allgemein

- Facetten III (Qualifikation)
 - zukünftig verstärkte Nachfrage nach gut ausgebildeten Arbeitskräften
 - allerdings: derzeit deutlicher Abwanderungstrend von Hochqualifizierten ins Ausland
 - Erstausbildung in Zukunft nur noch „Basisausbildung“
 - verstärkte persönliche Flexibilität
 - steigender Bedarf an beruflicher Weiterqualifikation
 - gilt im Besonderen für ältere Arbeitnehmer
 - Schwierigkeiten in der Motivation

Demographie - allgemein

- Facetten IV (Innovation & Konjunktur)
 - **Gefahr:** in einer alternden Gesellschaft verlangsamt sich der technische Fortschritt → Erlahmung des Wirtschaftswachstums → Gefährdung der Wachstums- und Wohlstandsentwicklung
 - junge Menschen spielen eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von neuem Wissen und neuen Technologien
 - Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen (harte & weiche Standortfaktoren) für den Forschungsstandort Deutschland
 - Zuwanderung gut ausgebildeter Fachkräfte fördern
 - Ausbau internationaler Forschungsnetzwerke
 - engere Kooperation zwischen Hochschulen & Wirtschaft

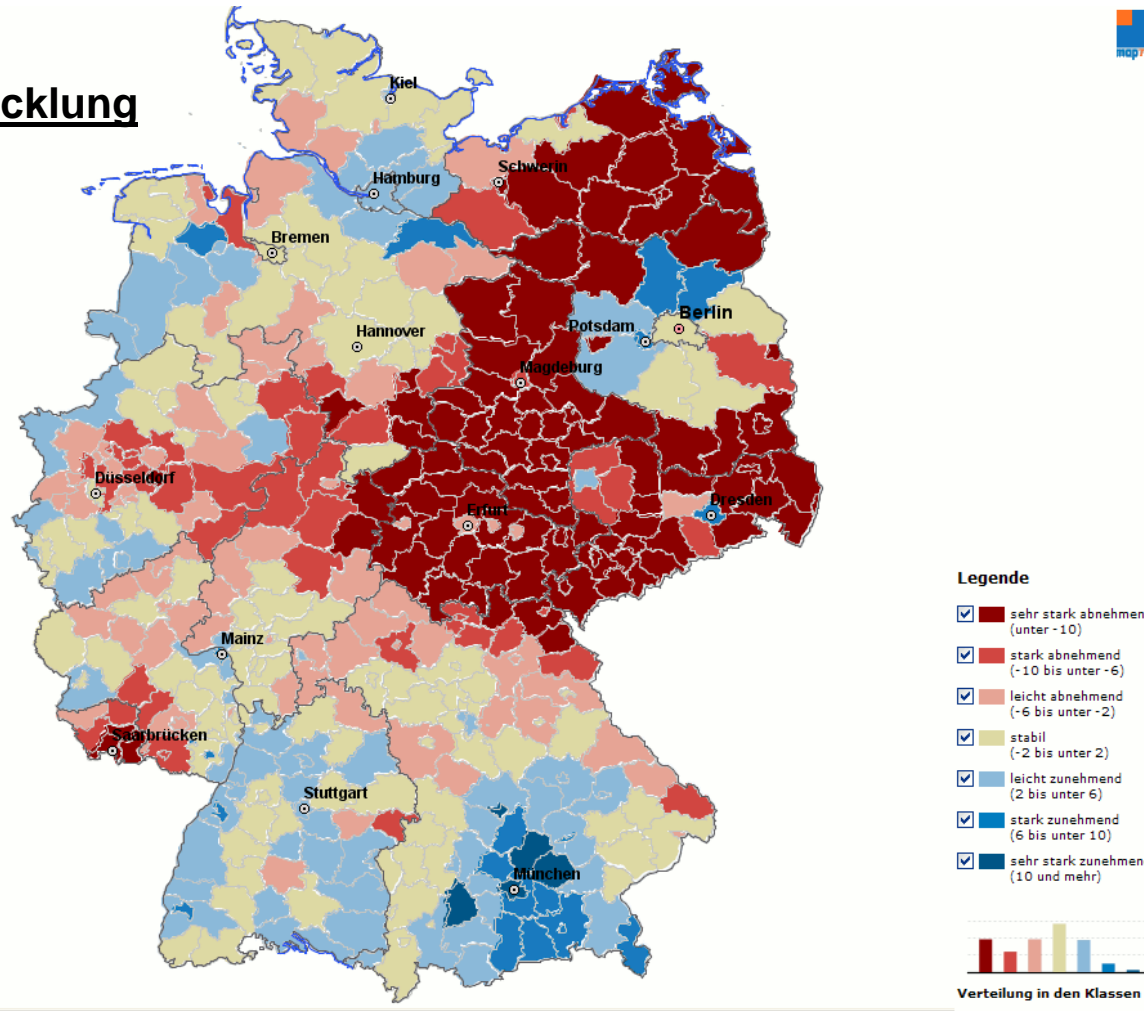
Demographie - allgemein

- Facetten V (räumliche Disparitäten)
 - Peripherräume leiden stärker unter der Überalterung der Bevölkerung
 - Agglomerationsräume für junge, qualifizierte Arbeitskräfte aufgrund der höheren Konzentration an pot. Arbeitsplätzen interessanter
 - Schwierigkeit die ländliche Infrastruktur funktionstüchtig aufrecht erhalten
 - überdurchschnittlicher Geburtenrückgang

Demographie - allgemein

- Facetten VI (räumliche Disparitäten)

Bevölkerungsentwicklung 2006 – 2025



50 km
viam v3.6.0.7 © 2008 Bertelsmann Stiftung

Demographie - allgemein

- Facetten VII (soziale Sicherungssysteme)
 - steigende Versorgungslast im Bereich der Kranken- und Pflegeversicherung
 - Anstieg der Rentenlast
 - Folgen:
 - **Alternative 1:** Erhöhung der Beitragssätze
 - **Alternative 2:** Verringerung des Leistungsniveaus

Demographie - allgemein

- Facetten VIII (Haushalts- & Wohnungsgrößen)

- Veränderung der Haushaltsgrößen

	1-Personen-Haushalte	2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	5 und mehr-Personen-Haushalte
Deutschland	5,2	10,7	-6,5	-12,6	-10,3

- Erhöhung der Wohnflächennachfrage pro Kopf

- Trend zu kleineren Haushalten in immer größeren

Wohnungen

Demographie - allgemein

- Facetten IX (Immobilienwerte)
 - **Wachstumsregionen** werden zumindest mittelfristig von einem Rückgang der Immobilienwerte verschont
 - **Schrumpfungsregionen** werden in absehbarer Zeit durch massive Wertverluste auf den Immobilienmarkt gekennzeichnet sein
 - Sowohl in Wachstums- als auch in Schrumpfungsregionen werden die verschiedenen Immobilienteilmärkte unterschiedlich betroffen sein

Demographie - allgemein

- Facetten X (Immobilienteilmärkte)
 - Rückgang im Geschosswohnungsneubau
 - fallende Preise im Segment Einfamilienhäuser aber **KEIN** Leerstand
 - stärkere qualitative Nachfrageausrichtung aufgrund demographie-
bedingter Marktentspannung
 - verstärkte Nachfrage nach altengerechten Wohnformen
 - zentrale Lage
 - qualitativ hochwertige Ausstattung

Der demographische Wandel in Lorsch

-Bevölkerungsprognose-

Demographie - Lorsch

- **Bevölkerungsprognose I**
 - **Grundlage**
 - Studie „Wegweiser Kommune“ (erschienen 2008) der Bertelsmann-Stiftung [www.wegweiser-kommune.de]

Demographie - Lorsch

- Bevölkerungsprognose II
 - Bevölkerungsprognose = Trendprognose unter Annahme von:
 - künftige Entwicklung der Fertilität
 - künftige Entwicklung der Mortalität
 - künftige Entwicklung der Wanderungsrate
 - je nach getroffener Annahme verändern sich die Ergebnisse einer Bevölkerungsprognose
 - es gibt nicht **DIE EINE** Bevölkerungsvorausberechnung
 - es gibt keine **RICHTIGE/FALSCH**E Bevölkerungsvorausberechnung

Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose III (Bevölkerungsentwicklung)

Lorsch

– 12.749 (Stand: 2007)

– 13.146 (Stand: 2025)

→ Zuwachs um 3,1%

- Bensheim
(39.521/40.152) → +1,6%
- Bürstadt
(15.427/15.602) → +1,1%
- Heppenheim
(25.391/25.140) → -1,0%
- Lampertheim
(31.529/30.007) → -4,8%
- Viernheim
(32.593/32.327) → -0,8%

Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose IV (Bevölkerungsentwicklung bis 2025 ohne Wanderung)

Lorsch

-7,0%

- Bensheim
-5,8%
- Bürstadt
-6,1%
- Heppenheim
-6,4%
- Lampertheim
-8,2%
- Viernheim
-6,0%

Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose V (Medianalter)

Lorsch

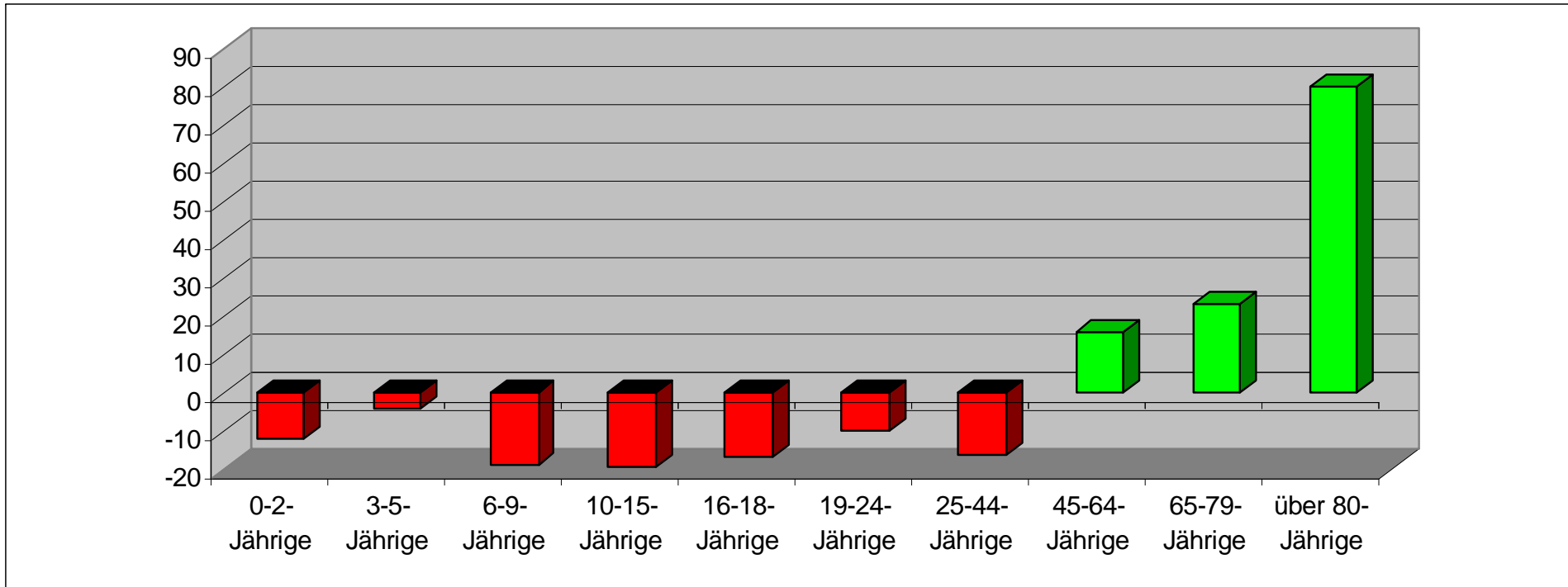
– 42,3 Jahre (Stand: 2007)

– 48,5 Jahre (Stand: 2025)

- Bensheim
(41,8 Jahre/47,4 Jahre)
- Bürstadt
(42,9 Jahre/49,1 Jahre)
- Heppenheim
(42,1 Jahre/48,3 Jahre)
- Lampertheim
(43,3 Jahre/50,5 Jahre)
- Viernheim
(41,8 Jahre/47,8 Jahre)

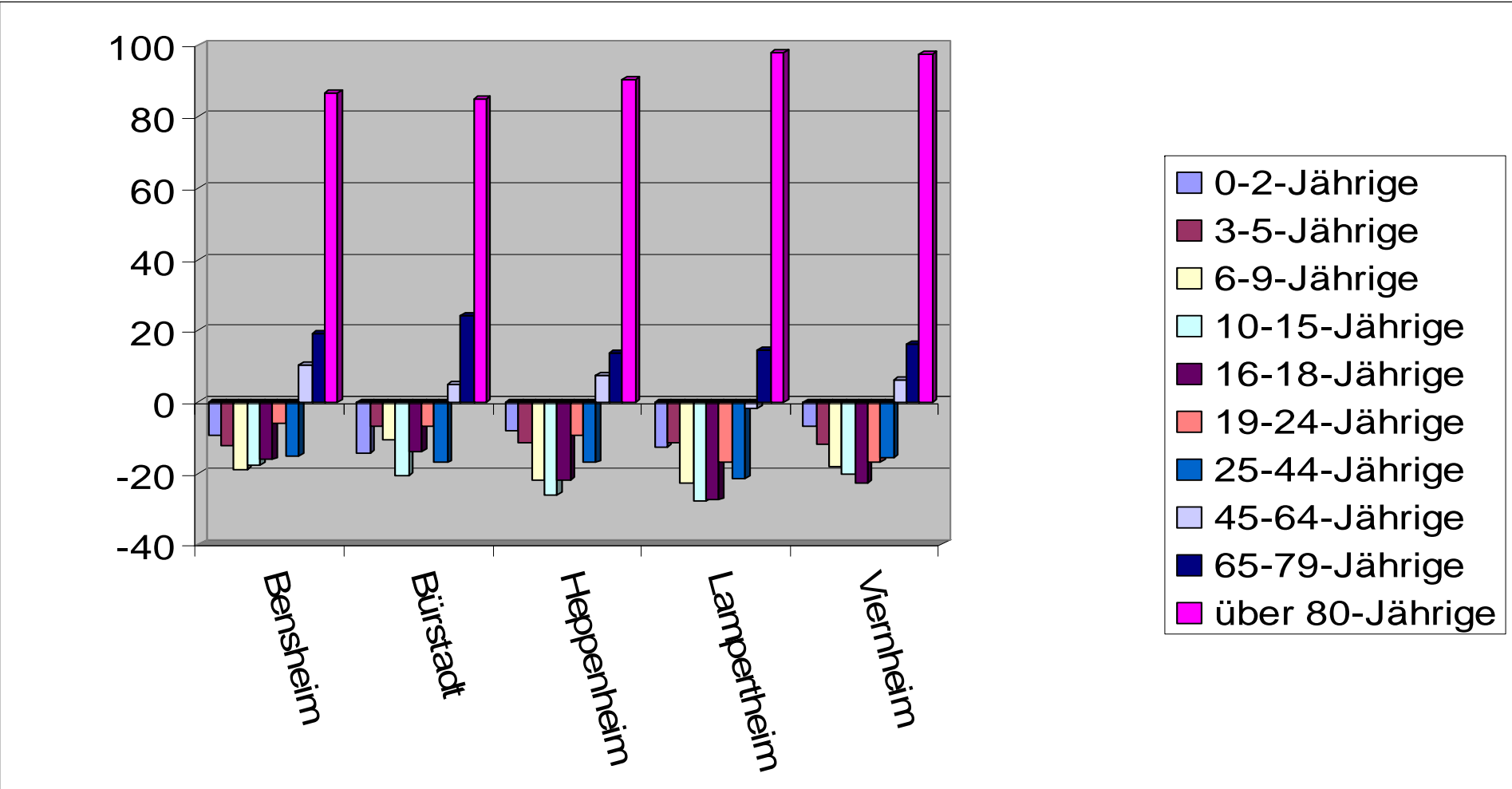
Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose VI (relative Altersstrukturentwicklung 2006-2025)



Demographie – Lorsch

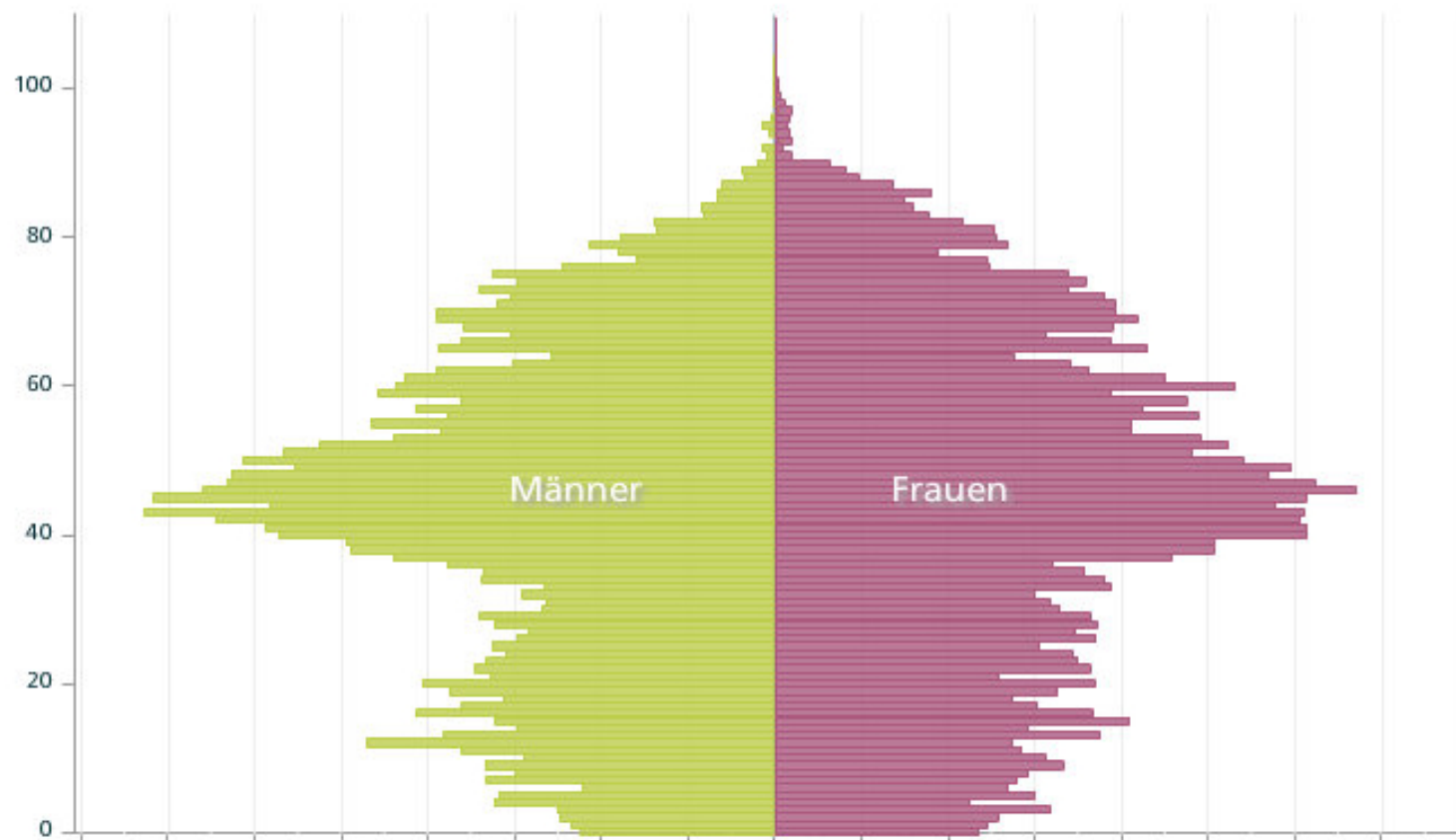
Bevölkerungsprognose VII (relative Altersstrukturentwicklung 2006-2025)
 weitere Mittelzentren im LK Bergstraße



Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose VIII

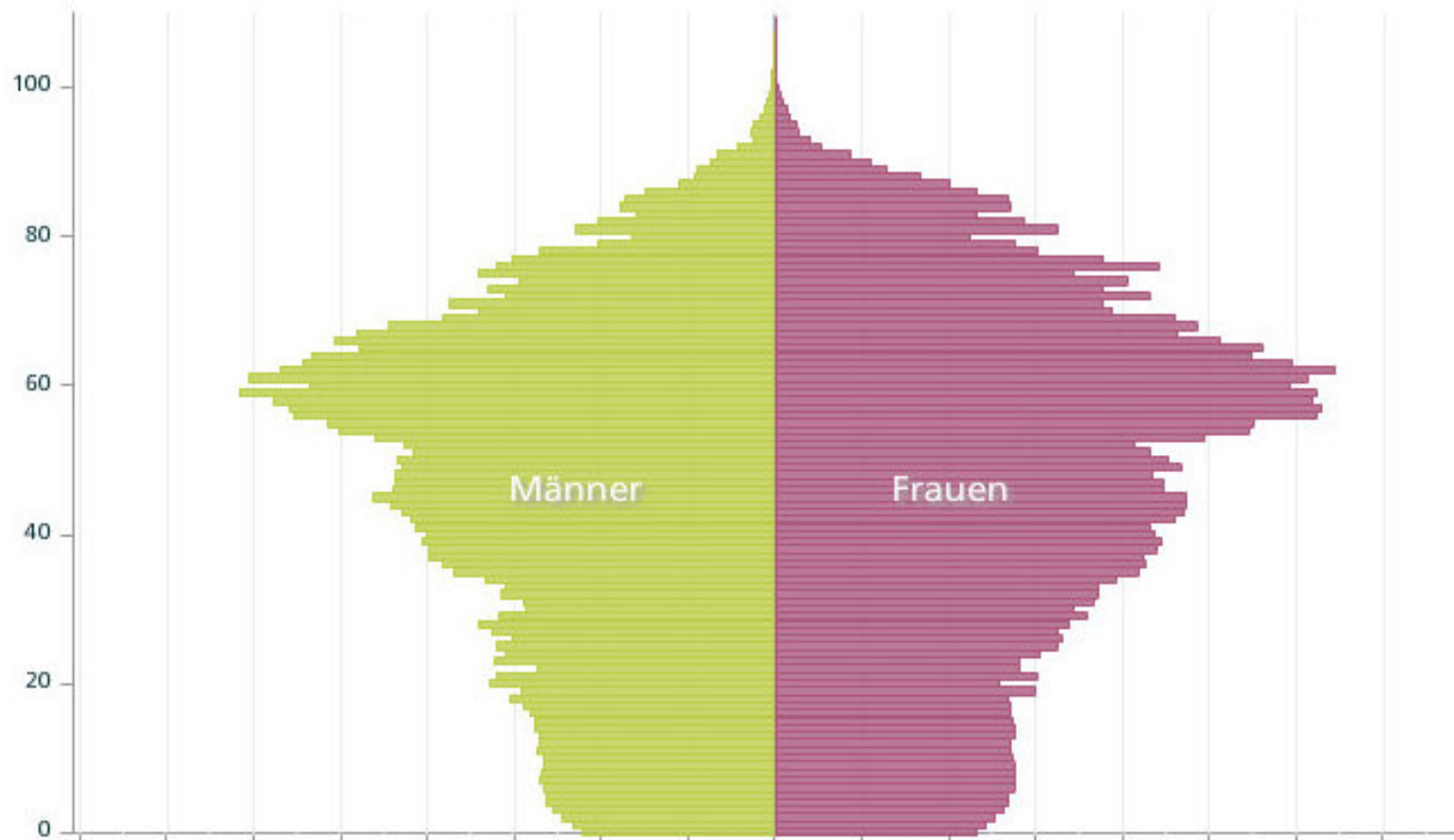
Bevölkerungspyramide für Lorsch 2009



Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose IX

Bevölkerungspyramide für Lorsch 2025



Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose X (ausgewählte demographische Indikatoren für Lorsch)

Durchschnittsalter: 42,8 Jahre/47,1 Jahre

Jugendquotient: 32,0 Prozent/27,7 Prozent

Altenquotient: 30,3 Prozent/41,7 Prozent

Demographie – Lorsch

Bevölkerungsprognose XI (ausgewählte Indikatoren zur sozialen Lage in Lorsch)
-aktuell-

betreute Kinder in Kindergärten: 97,9 Prozent (Platz 1 unter den MZ im LK Bergstraße)

betreute Kinder unter 3 Jahren: 6,2 Prozent (Platz 2 unter den MZ im LK Bergstraße)

Arbeitslosenanteil (gesamt): 6,9 Prozent (Platz 1 unter den MZ im LK Bergstraße)

Arbeitslosenanteil (Ausländer): 16,6 Prozent (Platz 1 unter den MZ im LK Bergstraße)

Arbeitslosenanteil (unter 25-Jährigen): 8,1 Prozent (Platz 1 unter den MZ im LK Bergstraße)

Der demographische Wandel in Lorsch

-Strategien & Handlungsempfehlungen-

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen I (Kinderbetreuung)

- bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot
 - kinderfreundliches Lebensumfeld
 - ausgebildete Fachkräfte
 - flexible Öffnungszeiten von Kindertagesstätten
 - Minimierung von Einkommensverlusten
 - verbesserte Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Transparenz auf dem „Markt der Kinderbetreuung“
 - Suchmaschine für individuell gewünschte Betreuungsangebote
 - Einsehbarkeit zukünftig freier Betreuungsplätze
- Projekt „Kinderbetreuung durch Senioren“

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen II (Bildung)

- Anpassung der Infrastrukturkapazitäten
 - ungenutzte Kapazitäten in Bildungseinrichtungen sind unrentabel
 - Möglichkeiten zur Umnutzung entwickeln
- Modifikation im Bereich Bildungsinfrastruktur
 - Integrationsmaßnahmen
 - Sprachförderung
 - Forcierung des E-Learning
- verbesserte Kooperation zwischen Bildung und Beruf

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen III (Bauen im Bestand)

- Umbau vor Neuausweisung
 - Städte und Regionen der „kurzen Wege“
 - Reduzierung der Wege zwischen...auf ein Minimum:
 - Wohnen
 - Arbeiten
 - Freizeit
 - Einkaufen
 - Fortbildung
- mehr Qualität durch weniger Häuser
- Handlungsfelder für den Stadtumbau:
 - Um- und Wiedernutzung baulicher Anlagen
 - Neubau im Bestand
 - Rückbau baulicher Anlagen
 - Vorläufige Bewahrung und Erhaltung

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen IV (altengerechte Wohnformen)

- angemessene Wohnbedingungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen
- Wohnformen schaffen, die...bieten:
 - Normalität
 - Selbstbestimmung
 - Integration
 - nur möglich, wenn öffentliche und private Partner miteinander kooperieren
- strukturelle Aufwertung von kommunalen Wohnungsbeständen im Geschoßwohnungsbau
- Planung zentrumsnaher Wohnquartiere
- Entwicklung eines kommuneneigenen Förderprogramms

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen V (ältere Arbeitnehmer)

- Bedeutung älterer Arbeitnehmer hervorheben
- Miteinander der Generationen verbessern
- Qualifizierungsmaßnahmen
- „Patenmodell in der Ausbildung“

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen VI (Stärkung der Innenstadt)

- aktuelle Ausgangssituation in Lorsch:
 - heterogen durchmischte Einzelhandelsstruktur in der Innenstadt
 - qualitativ hochwertiges Angebot
 - wenig Mindernutzungen/wenig Leerstand
 - Standort „Weltkulturerbe Kloster Lorsch“
- Das Stadtzentrum ist der „MOTOR/GENERATOR/AUSHÄNGESCHILD“ von Lorsch

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen VII (Stärkung der Innenstadt)

- weitere Gründe für eine starke Innenstadt
 - in der/rund um die Innenstadt leben große Teile der älteren Lorschener Bevölkerung
 - immobiler als junge Menschen
 - für eine hohe Lebensqualität angewiesen auf eine gute Nahversorgung
- **Das Lorschener Stadtzentrum muss gestärkt werden!!!**

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen VIII (Stärkung der Innenstadt)

Forderung I:

Ansiedlung von Gewerbe an der Peripherie nur
unter Ausschluss zentrenrelevanter Sortimente

Demographie – Lorsch

Strategien & Handlungsempfehlungen IX (Stärkung der Innenstadt)

Forderung II:

Keinen weiteren Einzelhandel auf der GRÜNEN WIESE mit dem Argument anzusiedeln, dass Lorsch unterversorgt ist!

1x REWE

1x ALDI

1x Netto

1x TEGUT

1x PLUS

2x PENNY

1x DM

2x Schlecker

usw. usw. usw.

SIND GENUG!!!

Der demographische Wandel

-Resümee-

Demographie – Resümee

Der demographische Wandel - allgemein

- weit reichende Relevanz für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
 - unterschiedlichste Facetten
- grundsätzlich in der BRD:
 - Schrumpfung der Gesamtbevölkerung
 - Überalterung
 - starker Zuwachs in den älteren Bevölkerungsgruppen
 - massive Schrumpfungsprozesse in den jungen Bevölkerungsgruppen
- aber:
 - regionale Disparitäten
 - Regionen mit massivem Bevölkerungsrückgang
 - » strukturschwache Regionen
 - bspw. in weiten Teilen Ostdeutschlands
 - Regionen weiterhin mit Bevölkerungszuwächsen
 - » Agglomerationsräume
 - Rhein-Main-Gebiet
 - Metropolregion Rhein-Neckar

Demographie – Resümee

Der demographische Wandel - Lorsch

- bis 2025 ein Bevölkerungswachstum von ca. 3% absehbar
- aber:
 - dieses Ziel kann nicht ohne Zuwanderung von außen erreicht werden
- Eindeutige Tendenz zu einer starken Überalterung der Gesellschaft
 - Bevölkerungszuwachs erst ab der Gruppe der 45-Jährigen
 - zukünftiges Aufgabenprofil:
 - „Angebote“ für ältere Menschen permanent überprüfen und anpassen
 - Kultur
 - Wohnen
 - Infrastruktur etc.
 - Anreize für den Zuzug junger Menschen schaffen
 - flexible Kinderbetreuungsangebote
 - bezahlbarer Wohnraum bei gleichzeitiger guter Wohn- und Lebensqualität
 - qualitativ hochwertiges Bildungsangebot bereitstellen
 - breites Spektrum an Freizeitaktivitäten anbieten

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!!**